

Franckesche Stiftungen zu Halle

Der Rathgeber in der Schreibestunde oder Aufsätze für Schulmeister in Knaben- und Mädchenschulen zum Vor- Schön- Recht- und Briefschreiben

Reinhardt, Justus Gottfried

Halle, 1795

VD18 13155547

73. Fortsetzung.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190584

73. Fortsetzung.

Denkt nun oft über dies alles recht ernsthaft nach, ihr gesunden, blühenden Mädchen! Ihr seyd die Erhaltung eurer Gesundheit und eures Lebens nicht bloß euch selbst, ihr seyd sie auch der Welt schuldig. Denn der weise Schöpfer bestimmte euch dazu, daß ihr andern Menschen das Leben wieder geben solltet. — Tanzt also immer hin, tanzt im Cirkel eurer Freunde und Freundinnen, tanzt nur mit steter zärtlicher Rücksicht auf eure Gesundheit und — auf euer Herz! Denn auch die Güte des Herzens kann durch den Tanz bey euch verlohren gehen — wie manche ist schon mit verlohrener Unschuld und Herzensgüte vom Tanzplage nach Hause gegangen! Natürliche Güte des Herzens aber ist die Stütze eurer Schönheit und Unschuld euer segnender Schutzengel.

74. Etwas über den Calender.

Der Calender enthält eine von gelehrten Männern, die man Astronomen, d. h. aufmerksame Beobachter der Himmelskörper, nennt, gemachte Eintheilung der Tage, Wochen, Monathe und Zeiten im Jahre, und ist ein für jeden Menschen ganz unentbehrliches Buch, so daß man ihn mit Recht ein Volksbuch nennen könnte. So wohlthätig aber sein Gebrauch für die Menschen ist, so nachtheilig kann er doch auch für die werden, die mehr darin suchen, als wirklich darin zu finden ist.